

## Editorial

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Wahlen bedeuten immer Kontinuität und Veränderung. Für den Förderverein des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg e.V. (EEHH e.V.) stand nach drei Jahren die erste reguläre Vorstandswahl nach der Vereinsgründung an.

Die ersten drei Jahre waren von viel Dynamik geprägt: die Erneuerbare-Energien-Landschaft in Hamburg und in der Metropolregion hat sich in dieser Zeit stark weiter entwickelt. Ebenso ist der EEHH e.V. von anfangs 57 auf mittlerweile mehr als 180 Mitgliedern angewachsen und hat eine ausgesprochen positive Resonanz erzeugt. Dies war nur möglich durch die engagierte ehrenamtliche Arbeit des Vereinsvorstandes. Daher freuen wir uns über die Kontinuität bei der Vorstandswahl, da fünf von sechs Vorständen in ihren Ämtern bestätigt wurden. Außerdem ein



➤ Auf Einladung des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg diskutierten im September 2013 die Politiker Dr. Kurt Duwe (FDP), Dr. Monika Schaal (SPD), Jens Kerstan (Die Grünen) und Birgit Stöver (CDU) (verdeckt) mit Olaf Preuß (Hamburger Abendblatt) über die Zukunft des deutschen EEGs

herzliches Dankeschön an **Stefan Heczko** für sein Engagement und Einsatz in den letzten drei Jahren und ein herzliches Willkommen für **Christoph Mertens** von Dong Energy, der seine Nachfolge als Vorstandsmitglied antritt!

Auch die Bundestagswahl hat unserer Meinung nach Kontinuität und Veränderung gebracht. Obwohl im Wahlkampf viele Energiethemen sicher zugespitzt debattiert wurden, gehen wir davon aus, dass eine künftige Ko-

alition die weitere Umsetzung der Energiewende mit ihren offenen Fragen und Baustellen zügig und solide angehen wird. Aus unserer Sicht sollte das Hauptanliegen dabei sein, dass die gesamte Energiewirtschaft möglichst schnell einen Fahrplan erkennt, der Investitionssicherheit zurückbringt. Außerdem sollte sowohl ein weiterer Ausbau der erneuerbaren Energien als auch der Bau und wirtschaftliche Betrieb eines effizienten Kraftwerksparks ermöglicht werden. Wir wünschen allen Beteiligten in Berlin, im Bewusstsein ihrer Verantwortung um die Energiewende und eine funktionierende Energieversorgung, dabei eine glückliche Hand!



Jan Rispens  
Geschäftsführer EEHH GmbH

## Inhalt

### 02 IM FOKUS

- > Beeindruckendes Spektrum an Erneuerbare-Energien-Innovationen – 25 Bewerbungen für German Renewables Award 2013 eingereicht

### 03 AUS DEM VEREIN

- > Die Trendthemen auf der Zielgeraden zur Bundestagswahl – Monitoring im Internet
- > Neuer Service auf EEHH-Website: Mitgliederprofile
- > Vorgestellt: Osborne Clarke Rechtsanwälte

### 05 FORSCHUNG & LEHRE

- > Neuer Studiengang an FH Lübeck: Environmental Engineering: Praxisnahe Umwelttechnik
- > Neuer Webservice: „go4projects“ – Marktplatz Erneuerbare Energien Hamburg

### 06 INTERNATIONALES

- > Nordamerikanische Wind-Potenziale aufdecken – Wirtschaftssenator Horch bereist USA und Kanada
- > 6. International Cleantech Convention – Net Zero Cities: Optimaler Ausgleich von Energiegewinn und Energieverbrauch

### 07 NEWSTICKER ERNEUERBARE ENERGIEN

### 07 VERANSTALTUNGEN

25 Bewerbungen für German Renewables Award 2013 eingereicht

# Beeindruckendes Spektrum an Erneuerbare-Energien-Innovationen

Von Wind-Service-App bis hin zu aerodynamisch optimierten Rotorblättern – die Bewerbungen für den German Renewables Award 2013 bieten ein beeindruckendes und breites Themenspektrum. Erstmals vergibt das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg den Preis in drei Kategorien: „Projekt des Jahres“, „Produktinnovation des Jahres“ und „Lebenswerk“. Für die ersten beiden Kategorien gab es 14 Bewerbungen; für die dritte Kategorie elf Nominierungen. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Vertretern von Wirtschaft und Wissenschaft überreicht am 14. November im EMPORIO-Tower den „German Renewables Award 2013“.

„Von Mobilitätsprojekten bis hin zu hilfreichen Online-Apps, die diesjährigen Einreichungen zum German Renewables Award zeigen, dass Deutschland hinsicht-



► Gewinner des Renewables Award 2012: Sönke Horn, Christina Rullán Lemke, Jana Weinberg, Ansgar Lieberei und Dr. Klaus Rave

lich seiner Innovationskraft im Bereich Erneuerbare Energien momentan führend ist. Beim Lesen der Unterlagen hatte ich mehrfach das Bedürfnis, das beschriebene Produkt oder Projekt gleich am eigenen Leib auszuprobieren. Auch bei den Nominierten für die Kategorie Lebenswerk fiel die Wahl außerordentlich schwer. Viele langverdienende und hochkarätige Persönlichkeiten, die eine solche Würdigung alle verdient hätten“, **Prof. Dr. Maximilian Gege**, Baum e.V. und Jurymitglied für German Renewables 2013.

CO<sub>2</sub>-neutrale Fahrzeugflotten, eine Internetplattform zu Nachhaltigkeitsthemen, ein Energiekonzept bestehend aus lokalen Energieträgern aus Biomasse, ein innovatives Power-to-Gas-Konzept sowie eine Visualisierung von Stromverbrauch waren unter den Einreichungen in der Kategorie „Projekt des Jahres“. Für die „Produktinnovationen des Jahres“ bewarben sich

unter anderem die Entwickler einer neuen Generation von Energie sparenden Klimageräten, von Windkraftanlagen mit Türmen aus innovativen Materialien sowie von einer Service-App zur Windenergienutzung in Deutschland.

In der Kategorie „Lebenswerk“ wurden elf herausragende Persönlichkeiten, Politiker, Unternehmensgründer und Wissenschaftler, aus der Wind- und Solarbranche nominiert, darunter auch einige bundesweit be-

kannte Pioniere der Erneuerbare Energien.

Der Preisverleihung geht eine Konferenz voraus, auf der die zukünftige Entwicklung des EEGs sowie Konzepte für die Stromnetzinfrastruktur und Energiespeicher im Mittelpunkt stehen. „Viele Konferenzbeiträge und die Preisverleihung stellen unter Beweis, dass unsere Branche innovativ und unerschütterlich ist“, so **Jan Rispens**, EEHH-Geschäftsführer. „Als Branchennetzwerk wollen wir die Branche bei ihrer weiteren Entwicklung unterstützen.“



Baum e.V.

► Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorstand Baum e.V. und Mitglied der Jury für den German Renewables Award 2013

**GERMAN  
RENEWABLES  
2013 AWARD**

TECHNOLOGY | SYSTEMS | MARKET

<https://www.german-renewables.eehh.de/preisverleihung/>



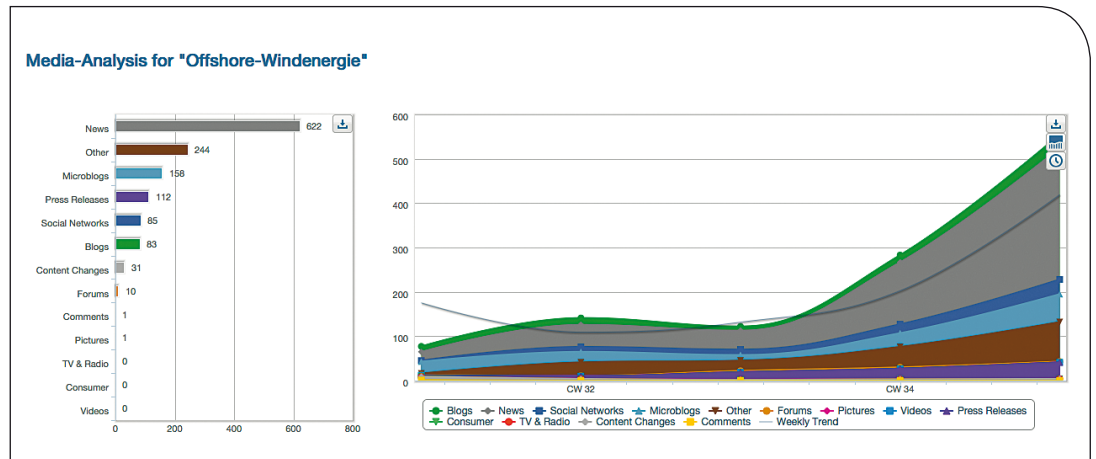
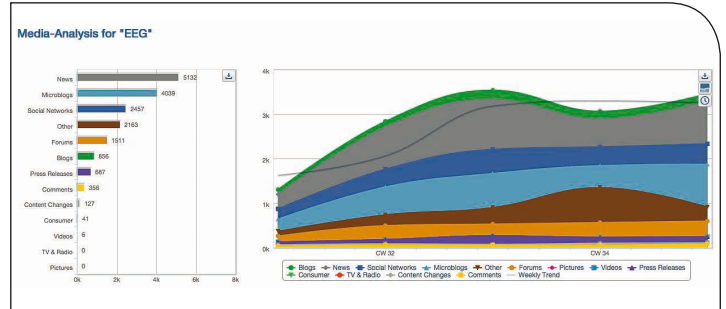
# Die Trendthemen auf der Zielgeraden zur Bundestagswahl Monitoring im Internet

Welche Themen der Erneuerbaren Energien waren kurz vor der Bundestagswahl im Netz virulent? Welche verloren an Bedeutung im Internet? Auf hohem Niveau konnte sich die Abkürzung „EEG“ noch einmal stabilisieren. Hier stellten vor allen Dingen „News“-Seiten einen großen Treiber dar. Ganz anders die Kurve im Monatsverlauf für den Begriff „Offshore-Windenergie“. Hier zeigt sich ein rasanter Anstieg gegen Ende der Kalenderwoche 33, ebenfalls getrieben von „News“-Seiten im Internet. Insgesamt stieg aber die Kommunikation über dieses Thema in allen Kanälen.

Ein Thema, was entgegen dem allgemeinen Trend kaum an Bedeutung zulegen konnte, war das Thema „Fracking“. Hier hatten wir es im August mit norma-

len Schwankungen zu tun, die sich aber auf einem vergleichbar hohen Niveau abspielten.

Komplett gegen den Trend liefen die Keywords „Netzanbindung“ und „Schiefergasförderung“. Sie pendelten sich Ende August auf eine tägliche Erwähnung zwischen 25 und 30mal ein.



## NEUER SERVICE AUF EEHH-WEBSITE

Herzlich willkommen bei Erneuerbare Energien Hamburg

Home Über uns Mitglieder News Forschung & Lehre Themen Veranstaltungen Services

Website durchsuchen

Mitgliederliste - Cluster Erneuerbare Energien Hamburg  
Unternehmen aus der Freien und Hansestadt Hamburg und aus der Metropolregion

Energieform: Nicht filtern  
Funktion: Nicht filtern  
Anfangsbuchstabe: A B C D E F G H I J K L M N O P R S T U V W Z

Filter Alle Filter zurücksetzen

8.2 Consulting AG  
Mit Unternehmen wie Conergy Deutschland, Voltwerk und Velux ist das möglich

Eventkalender  
September 2013  
Mo Di Mi Do Fr Sa So  
1  
6 7 8  
9 10 11 12 13 14 15  
16 17 18 19 20 21 22  
23 24 25 26 27 28 29  
30  
Tragen Sie Ihre EE-Veranstaltung in unseren Kalender ein!

Service  
Newsletter abonnieren.  
E-Mail eingeben und Go! klicken.

### Mitgliederprofile

Auf stolze 180 Mitgliedsunternehmen ist das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) mittlerweile angewachsen. Damit die Besucher der EEHH-Website einen schnellen und guten Überblick über die Mitglieder erhalten, gibt es als neuen Service zu jeder Firma einen kurzen Profiltext. Außerdem können User über drei verschiedene Filter nach Unternehmen suchen. Mitglieder können so nach Energiesparte, Produkten, Dienstleistungen und Angeboten ausgewählt werden.

### Kontakt:

EEHH GmbH  
Astrid Dose  
Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing  
E-Mail: [astrid.dose@eehh.de](mailto:astrid.dose@eehh.de)

[www.eehh.de/mitgliederliste.html](http://www.eehh.de/mitgliederliste.html)



## Neuer Studiengang an FH Lübeck: Environmental Engineering

# Praxisnahe Umwelttechnik

Prozesstechnik und Systemzusammenhänge – Kerninhalte des neuen Masterstudienganges Environmental Engineering an der FH Lübeck. In drei Semestern lernen die internationalen Studierenden Methoden und Verfahren der Umwelttechnik. Das englischsprachige Programm wird erstmals zum Sommersemester 2014 angeboten.

„Das Ziel dieses Aufbaustudienganges ist es, dass die Studierenden lernen, die Prozesstechnik

anzuwenden, dass sie Systemzusammenhänge erkennen und Methodenkompetenz erwerben und entwickeln. Anhand von realen Projekten sollen sie lernen, wie sich Prozesse auswirken und ihre Umgebung beeinflussen können“, so Studiengangkoordinator **Dr. Sven Schäfer**.

Angewandte Naturwissenschaften und Bauwesen, Chemie- und Umwelttechnik, Umweltschutz und Verfahrenstechnik, Energie-, Klima- und Ressourcenschutz,



> Errichterschiff bei Offshore-Windpark

Nachhaltigkeit, in Wasserbau, -wirtschaft und – technologie sowie industrielle Ökologie und Nachhaltigkeit gehören zu den Studieninhalten. Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein abgeschlossenes berufsqualifizierendes Erststudium sowie ein Jahr Berufserfahrung.

[http://www.fh-luebeck.de/Inhalt/05\\_Presse\\_und\\_BesucherInnen\\_Ch051/index.html](http://www.fh-luebeck.de/Inhalt/05_Presse_und_BesucherInnen_Ch051/index.html)

## Neuer Webservice: „go4projects“

# Marktplatz Erneuerbare Energien Hamburg



> Foto auf der Startseite der neuen EEHH-Webplattform „Go4projects“

Akteure aus dem Hochschul-, Unternehmens- und Studentenbereich Erneuerbare Energien zu vernetzen, ist das Angebot des neu gestarteten EEHH-Portals „go4projects“. Bereits jetzt sind zahlreiche branchenspezialisierte Ingenieurbüros, Finanzdienstleis-

ter, Versicherungsunternehmen, Zertifizierer und Rechtsanwaltskanzleien in Hamburg und der Metropolregion tätig. Auch viele große internationale Windenergie-Anlagenhersteller sind mit ihren Unternehmenszentralen und dazugehörigen Dienstleistungs-

funktionen wie Vertrieb, Marketing, Verwaltung, Forschung und Entwicklung in Hamburg und der Metropolregion präsent.

Außerdem haben die Hochschulen in Hamburg und der Metropolregion bedeutende Kompetenzen im Bereich der Erneuerbaren Energien-Forschung und -Lehre vorzuweisen. Zugleich wird der Standort Hamburg für viele junge Menschen immer attraktiver – insbesondere vor dem Hintergrund der Studien- und Berufsmöglichkeiten im anspruchreichen und zukunftsfähigen Feld der Erneuerbaren Energien.

Ziel der zentralen und neutralen Plattform „go4projects“ ist es, die drei Akteurs-Gruppen an praktischen Projekten und universitären Forschungsvorhaben zu-

sammen zu bringen. Zugleich soll die Plattform dazu dienen, Impulse für Forschungsaktivitäten sowie Entwicklungs- und Lernpartnerschaften zu geben und somit die Qualitäten der Metropolregion Hamburg in den genannten Punkten weiter zu stärken. Des Weiteren stehen im Portal zusätzliche Informationen zu den Mitgliedshochschulen und -unternehmen des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg zur Verfügung.

<http://g4p.erneuerbare-energien-hamburg.de/>

#### Kontakt:

EEHH GmbH  
Andreas Findeisen  
Projektleitung Innovationsmanagement  
[andreas.findeisen@eehh.de](mailto:andreas.findeisen@eehh.de)



# Hamburgs Wirtschaftssenator Horch bereist USA und Kanada Nordamerikanische Wind-Potenziale aufdecken



Christian Delbert/Shutterstock

> Cape Cod, zwischen Buzzard's Bay und Vineyard Sound. Der erste Leuchtturm wurde hier 1928 gebaut.

Die USA – wichtigster Handelspartner der Freien und Hansestadt Hamburg und Ziel der nächsten Delegationsreise von **Frank Horch**, Senator für Wirt-

schaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg. Gemeinsam mit rund 40 Vertretern aus den Zweigen Erneuerbare Energien, IT und

Logistik wird er vom 17. bis 25. Oktober nach New York, in die Metropolregion Boston / Massachusetts und in die Region Montréal / Québec (Kanada) reisen. Für das EEHH-Cluster nimmt Geschäftsführer **Jan Rispens** teil.

Offshore-Windparks „Cape Wind“ austauschen. Die Windturbinen wird der deutsche Hersteller Siemens liefern. Die Region Boston möchte sich mit dem Hamburger Know How für Windenergie vernetzen.

Das renommierte Massachusetts Institute of Technology (MIT), das Massachusetts Clean Energy Center und das Wind Technology Testing Center, das weltweit größte Rotorenblatt-Testzentrum, stehen auf dem Programm. Außerdem können sich die Teilnehmer mit Industrievertretern aus New Bedford und des New Bedford Economic Development Council über die Planung und den bevorstehenden Bauanfang des ersten nordamerikanischen

Über aktuelle Windenergie-Entwicklungen sowie über Stadtentwicklungsprojekte für Erneuerbare Energien können sich die Hamburger Wirtschaftsvertreter beim Ecotech Québec Cleantech Cluster in Montréal informieren. In Québec laufen aktuell Ausschreibungen für 800 MW Windleistung. Der indisch-deutsche Windturbinenhersteller Repower SE betreibt hier bereits eine Niederlassung.

[www.massec.com](http://www.massec.com)

## 6. International Cleantech Convention

# Net Zero Cities: Optimaler Ausgleich von Energiegewinn und Energieverbrauch

Net Zero Energy – zentrales Thema auf der 6. International Cleantech Convention des Colorado Clean Energy Cluster (CCEC). Am 23. und 24. Oktober tauschen sich Experten von 15 internationalen Clustern in Fort Collins, Colorado, über Energieeffizienz und Smart Cities aus. Auch das EEHH-Cluster und Vertreter Hamburger Erneuerbare-Energien-Unternehmen werden teilnehmen. Colorados Senator **Mark Udall** wird die Konferenz eröffnen.



Shutterstock

> Der Bundesstaat Colorado mit seinen beeindruckenden Landschaften ist Austragungsort der 6. International Cleantech Convention

Technik und Umwelt, Menschen und Politik sowie wirtschaftliche Entwicklungen und Geschäftsmodelle stehen im Fokus der Podiumsdiskussion.

Auf der Konferenz sprechen die Referenten über Innovationen in den Bereichen Net Zero Energy, Net Zero Water, intelligente Trans-

portlösungen und intelligente Systeme und Integration. Im Fokus stehen Kooperationen zwischen Privatunternehmen, Regierungs-

organisationen und Forschungseinrichtungen.

In Fort Collins beschäftigen sich diverse Forschungsinstitute mit Themen wie Smart Grids; darunter sind z.B. die Colorado State University, das Engines and Energy Conversion Lab und das Integrid Laboratory. In jüngster Vergangenheit erhielt die Stadt in den Rocky Mountains Auszeichnungen wie „Solar Friendly Community“ (April 2013), „3rd in the nation on Best Places to Do Business list“ (Juni 2012) und „One of the Top 10 Cities Adopting Smart Grid Technology“ (Mai 2011).

[www.netzerocities.net](http://www.netzerocities.net)

## +++ Newsticker Erneuerbare Energien +++

## WINDBRANCHE

## +++ Rösler eröffnet größten deutschen Offshore Windpark „BARD Offshore 1“ +++

Ende August haben Bundeswirtschaftsminister **Dr. Philipp Rösler**, Unicredit-Vorstand **Lutz Diederichs** und **Michael Baur**, CEO der BARD-Gruppe, den größten deutschen Offshore-Windpark BARD Offshore 1 eröffnet. Der rund 100 km vor Borkum und in 40 m Wassertiefe stehende Hochsee-Windpark ist der derzeit leistungsstärkste Deutschlands. Mit 80 Windkraftanlagen verfügt er über eine Leistung von 400 MW.

(Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, PM v. 26.8.2013)  
[www.bmwi.de/DE/Themen/energie,did=591076.html](http://www.bmwi.de/DE/Themen/energie,did=591076.html)

## VERSCHIEDENES

## +++ Ministerpräsident Albig nimmt erstes intelligentes Stromnetz Schleswig-Holsteins in Betrieb +++

Am 9. September haben Schleswig-Holsteins Ministerpräsident **Torsten Albig**, **Leonard Birnbaum**, Vorstandsvorsitzender E.ON SE, und **Matthias Boxberger**, Vorstandsvorsitzender E.ON Hanse AG, das erste intelligente Stromnetz Schleswig-Holsteins auf der Nordseeinsel Pellworm in Betrieb genommen. E.ON und die Schleswig-Holstein Netz AG haben mit mehreren Millionen Euro ein spezielles Speichersystem errichtet.

(Schleswig-Holstein Netz AG, PM vom 9. September 2013)  
<https://sh-netz.com/>

## +++ E.ON Hanse Wärme GmbH investiert mehrere Millionen Euro in innovative Projekte +++

Im August und September dieses Jahres gab die E.ON Hanse Wärme GmbH Investitionen in Höhe mehrerer Millionen Euro in innovative Wärmeprojekte bekannt. Dazu gehören zum einen ein neues Hocheffizienz-Blockheizkraftwerk in Wilhelmsburg für 1,5 Millionen Euro; zum anderen die umweltschone Wärmeversorgung von Neugraben-Fischbek mit Wärme aus der Müllverbrennungsanlage Rugenberger Damm. Außerdem investiert die E.ON Hanse Wärme GmbH 900.000 Euro für ein Blockheizkraftwerk im Hamburger Stadtteil Lohbrügge.

(E.ON Hanse Wärme GmbH, PMs vom 21. und 29.8. sowie 4.9.2013)  
[www.eon-hanse-waerme.com/unternehmen/presse/](http://www.eon-hanse-waerme.com/unternehmen/presse/)

## FORSCHUNG

## +++ Auszeichnung für Forschungsprojekt zur Energiespeicherung an Leuphana Universität Lüneburg +++

Für die Entwicklung einer thermischen Batterie erhielten Forscher der Leuphana Universität Lüneburg Anfang September die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen 2013/14“. Sie ist damit bereits zum sechsten Mal Preisträgerin in diesem bundesweiten Wettbewerb. Für keine andere deutsche Universität gab es bisher so viele Auszeichnungen in Folge. Ein Team von Ingenieuren, Natur- und Umweltwissenschaftlern der Leuphana um den Chemiker **Prof. Dr. Wolfgang Ruck** arbeitet im Rahmen des Innovations-Inkubators Lüneburg an einem kompakten Wärmespeicher.

(Leuphana Universität Lüneburg, PM vom 2. September 2013)  
[www.leuphana.de/aktuell/meldungen/pressemittellungen/pressemittellungen-ansicht/datum/2013/09/02/auszeichnung-fuer-leuphana-forschungsprojekt-zur-energiespeicherung.html](http://www.leuphana.de/aktuell/meldungen/pressemittellungen/pressemittellungen-ansicht/datum/2013/09/02/auszeichnung-fuer-leuphana-forschungsprojekt-zur-energiespeicherung.html)



## Veranstaltungen

## Neuer EEHH-Vorstand gewählt

EEHH-Mitgliederversammlung September 2013

Kontinuität und ein kleine Veränderung – die EEHH-Mitgliederversammlung hat Anfang September einen neuen Vorstand bestimmt. Dieser bleibt für drei Jahre im Amt. Das Gremium besteht aus: **Michael Westhagemann**, Vorstandsvorsitzender des Vereins zur Förderung des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg und CEO Siemens AG, Region Nord; **Pieter Wasmuth**, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Generalbevollmächtigter Vattenfall GmbH Metropolregion Hamburg, **Ralf Skowronnek**, Schatzmeister, Marsh GmbH, **Dr. Michael Beckereit**, Geschäftsführer Hamburg Energie GmbH; **Dr. Alexandra von Bernstorff**, Geschäftsführerin Luxcara GmbH; **Christoph Mertens**, Geschäftsführer DONG Energy Renewables Germany GmbH. Kooptierendes Vorstandsmitglied aus dem Hochschulbereich bleibt **Prof. Dr. Werner Beba**, HAW Hamburg.

Wichtigste Ziele für die Clusterarbeit im Jahr 2014 sind: die Umsetzung der Strategie Forschung und Lehre sowie die Steigerung der Mitgliederanzahl auf 220. Aktuell gehören zum Cluster etwa 180 Unternehmen.



Shutterstock

Kultur und Wirtschaft Indiens standen im Mittelpunkt der 3. Hamburger India Week.

## Erneuerbare Energien im deutsch-indischen Vergleich

EEHH-Cluster beteiligt sich mit Workshop an 3. Hamburger India Week

Smart Cities und Erneuerbare Energien aus deutscher und indischer Perspektive standen auf dem Programm der „Renewable Energy and Smart Cities Convention“ vom 11. bis 13. September 2013. Im Rahmen der 3. India Week Hamburg organisierte das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) am 12. September eine abwechslungsreiche Veranstaltung mit deutschen und indischen Referenten, „Renewable Energy and Smart Cities“. Die Begrüßung übernahm der neue indische Generalkonsul in Hamburg, **Dr. Vidhu Nair**.

„Green Energy Corridors in India – the future role of Smart Cities and Renewables“ lautete der Titel der Podiumsdiskussion, bei der es um die Zukunft der Finanzierung und Technologien für den indischen Markt ging und an der sich unter anderem Experten des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, der Reliance Industries Ltd, der State Bank of India der KfW Förderbank der Deutschen Wirtschaft und der Suzlon Energy GmbH beteiligten. Über indische Smart Cities und Erneuerbare-Energien-Projekte sprachen Vertreter der First Solar Holdings GmbH, Suntrace GmbH und Gäste aus Indien wie der Statcon Power Controls Ltd. Die Räumlichkeiten stellte das EEHH-Mitglied Osborne Clarke Rechtsanwälte zur Verfügung.